Anzeiger

Richmond, Va., 19. Juli 1862.

Redigirt und herausgegeben von P. Hassel.

Office: Broad-Straße, neben der City Hall.

Rundschau.

— Seitdem das stolze Kriegsheer des kleinen nordischen Napoleons vor Richmond mit blutigen Köpfen heimgeschickt worden ist, was nach McClellan'schem Sprachgebrauch „strategischer Rückzug" heißt, lauten auch die übrigen Berichte von den verschiedenen Abtheilungen der Conföderirten Truppen recht erfreulich, und es scheint, als ob wieder ein dauernder Wechsel zu Gunsten unserer Waffen eingetreten sei, der sich in der ersten Hälfte dieses Jahres mehr auf die Seite der Nördlichen geneigt hatte. Halleck's große West-Armee ist durch die südlichen Truppen, durch Krankheit und die nach dem Osten gesandten Verstärkungen decimirt worden, ist zurückgefallen und muß sich auf die Defensive beschränken.

Aus Arkansas ist die Nachricht eingetroffen, daß General Curtis und seine Armee sich in einer höchst mißlichen Lage befinde, und wenn auch die Nachricht von der Gefangennahme dieser nördlichen Heeresabtheilung sich noch nicht bestätigt hat, so geht doch aus nördlichen wie aus südlichen Berichten klar genug hervor, daß Arkansas und Süd-Missouri sich bald in den Händen unserer Truppen befinden wird.

Das Burnside'sche Armeecorps, das durch den allzufrühen Siegesbericht von der Einnahme Richmonds sich täuschen ließ, und deshalb nicht rechtzeitig genug auf dem Kampfplatz vor Richmond erschien, hat wenigstens das Verdienst errungen, den gesunkenen Muth der geschlagenen Armee McClellans in etwas gehoben zu haben; dahingegen ist unseren Truppen im North State gerade hierdurch wieder freierer Spielraum geworden und ein Angriff auf unsere südliche Bahn bei Weldon wieder in weite Ferne gerückt. Sollten es aber selbst einige nördliche Kanonenboote bei günstigem Wasserstande versuchen, den felsigen Roanoke heraufzufahren, um so an den nächsten Punkt unserer südlichen Bahn zu gelangen, so wird wohl eine unserer gefürchteten verdeckten Batterieen hinreichend sein, die zudringlichen Gäste in ehrerbietiger Entfernung zu halten und dieselben vielleicht gar auf die Felsen zu treiben.

Seit dem für die nördlichen Truppen so unglücklichen Treffen auf James Island bei Charleston, für welchen Plunder der kommandirende General wegen überschrittener Dienstbefugnisse nach Washington berufen wurde, haben die nördlichen Truppen eine ihrer Lieblings-Ideen, Charleston, die Pflanzschule der Rebellion, mit Sturm zu nehmen, vorläufig ganz aufgegeben, und die Thatsache, daß erst noch ganz kürzlich zwei Schiffe mit Waffen und sonstigen Vorräthen in den Hafen von Charleston eingelaufen sind, spricht dafür, daß auch die Zahl der dort stationirten Blockadeschiffe sehr beschränkt sein muß.

Mobile, das nach dem Fall von New Orleans so sehr bedroht war, hat seine Zeit wohl benützt und steht gewaffnet da, um einen selbst mächtigen Feind blutig heimzuschicken. Unterdessen werden die in den Cottonstaaten stationirten nördlichen Truppen wohl genug mit der Hitze und den verschiedenen Fiebern zu thun haben, um an einen Angriff denken zu können.

In New Orleans, wo Tyrann Butler noch immer sein Scepter schwingt, scheint trotz der großartigen fremden Bevölkerung das Unions-Element nicht recht Wurzel schlagen zu wollen, und adoptirte Bürger und Eingeborene werden zu harter Strafarbeit verurtheilt, wenn sie sich einfallen lassen, an der Stabilität der alten Union zu zweifeln.

Vicksburg hält sich noch immer tapfer und glorreich gegen seine zahlreichen Feinde. Ein unerwartetes Ereigniß ist aber auch am Mississippi eingetreten, der, wie bei dem plötzlichen Erscheinen der Merrimac in den Hampton Roads die ganze Conföderation mit vollem Vertrauen erfüllte. Dieser Tage ging nämlich der folgende Bericht an unseren Marineminister ein:

Vicksburg, 15. Juli 1862.

An Hon. S. R. Mallory.

Wir bestanden heute Morgen von 6 — 8 Uhr oberhalb Vicksburg einen Kampf mit der feindlichen Flotte, bestehend aus vier eisenbeschlagenen Dampfern, zwei schweren Kriegsschiffen, vier Kanonenbooten und sieben bis acht Rammschiffen. Wir trieben ein Eisen-Dampfboot in sinkendem Zustande auf den Strand, sprengten ein Rammschiff in die Luft, verbrannten ein anderes Kriegsfahrzeug und beschädigten noch einige andere. Unser Rauchfang wurde zerschossen, so daß uns der Dampf ausging und wir unser Boot nicht als Rammschiff benutzen konnten. Unser Verlust betrug 11 Todte und 15 Verwundete.

Isaac N. Brown,
kommandirender Lieutenant.

Das hier in Rede stehende Boot ist das eisenbeschlagene Kanonenboot „Arkansas," das in Memphis erbaut wurde, aber noch vor seiner Vollendung in den Yazoo River gebracht werden mußte, um den Yankees nicht in die Hände zu fallen. Hier erhielt es seine vollständige Ausrüstung, und der glänzende Erfolg hat bewiesen, daß der Süden dem Norden noch lange nicht die alleinige Herrschaft auf den amerikanischen Gewässern einräumt.

Vermischtes.

— Das am Schlusse der letzten Woche verbreitete Gerücht, daß die Yankees Gordonsville besetzt hätten und an 80,000 Mann stark in jener Gegend ständen, hat sich als unbegründet herausgestellt.

— Die nächsten bei Rapidan Station ohnweit Gordonsville stationirten nördlichen Truppen sollen circa 12 000 Mann betragen und stehen unter General Pope.

— Unsere in dieser Richtung vorgeschobenen Truppen sind stark genug, um dem Vorrücken eines noch so zahlreichen Feindes entgegen treten zu können.

— Jackson hat als verdienten Lohn seiner Tapferkeit den höchsten Generalstitel erhalten.

— Von der bei Harrison's Landung am Jamesriver stehenden nördlichen Armee verlautet wenig. McClellan wird dort wahrscheinlich auf seinen Lorbeeren ausruhen.

— Unsere ihm gegenüberstehende Armee ist etwas zurückgefallen, um McClellan aus seiner Stellung herauszulocken. Wird wohl so bald seine Kanonenboote nicht verlassen.

— Lincoln hat seine geschlagene Potomac-Armee mit einem Besuch erfreut und die zaghaften Truppen mit Versprechungen neuer Hülfs-Armeen vertröstet.

— In New York ist Gold bereits auf 118 Procent gestiegen, Wholesale-Händler weigern sich zu verkaufen, in Europa gemachte Bestellungen sind rückgängig gemacht worden und jeder Gevatter Handschuhmacher fängt an, Shinplasters herauszugeben.

Alles Früchte des Anfangs so sehr gepriesenen strategischen Rückzugs.

— Die 300,000 neuen Freiwilligen scheinen im Norden sobald noch nicht auf die Beine kommen zu wollen, und aus allen Staaten treffen Klagelieder ein, daß man doch noch zu einer Zwangs Aushebung schreiten müsse.

— Bei White House, wo ungeheure Vorräthe der Yankees aufgestapelt waren, wurde bei der Annäherung Jackson's Alles verbrannt, was von den davonlaufenden Yankees nicht mitgenommen werden konnte. Die nördlichen Sutler, die hier ihre Hauptniederlage hatten, sahen hier ihre Waaren im Werthe von $100,000 in Flammen aufgehen.

Auch das geschichtlich berühmte White House, wo Washington seine erste Liebeserklärung seiner späteren Frau machte, wurde bei dieser Gelegenheit mit zerstört.

— Als die Nördlichen sich „strategisch" aus ihrer Stellung auf Savage's Farm zurückziehen mußten, verbrannten sie Munitions-Vorräthe, die einen Flächenraum von 1700 Cubicfuß bedeckten. Außerdem wurden hier ungeheure Proviant und sonstige Vorräthe zerstört, deren Werth Millionen betragen haben mag.

Stadt Richmond.

— Die Zahl der sich gegenwärtig hier befindenden gefangenen Yankees mag jetzt circa 6000 betragen.

— General Hill ist beauftragt worden, den jetzt auch vom Norden vorgeschlagenen Austausch der Gefangenen anzubahnen.

— Die sich hier befindenden nördlichen Gefangenen sind meistens auf der Insel in der Insel oberhalb der Mayo's Brücke untergebracht, wo sie Zelte bezogen haben und sich Richmond hübsch in der Nähe betrachten können.

— Während dem am Mittwoch Abend stattfindenden Gewitter schlug der Blitz in ein Farmhaus in nördlicher Richtung von der Stadt ein.

— Ende nächster Woche werden wir wohl interessanten Berichten aus Europa entgegen sehen können. Möchten dieselben so ausfallen, daß das baldige Ende dieses heillosen Krieges aus denselben abzusehen ist.

— Unsere Marktpreise sind noch immer so hoch, daß man lieber gar nicht in den Markt gehen möchte. Wird bald anders werden.

— Die Herren West u. Johnston, No. 145 Mainstraße, haben soeben eine neue Karte von Virginien herausgegeben, die sich durch ihre Genauigkeit und Ausstattung auszeichnet, und die namentlich bei den jetzigen kriegerischen Zeitverhältnissen für Jedermann von großem Werth sein muß. Dieselbe ist in Taschenbuch-Format schön gebunden, 23 bei 36 Zoll groß, und enthält außer allen Counties, Städten, Towns und sonstigen bemerkenswerthen Punkten unseres Staates das vollständige Eisenbahnnetz desselben, die Telegraphenlinien, Flüsse, Kanäle, Straßen u. s. w. Der Preis dieser nützlichen und empfehlenswerthen Karte beträgt $2.50.

Bekanntmachungen.

Kirchliche Anzeige.

Gottesdienst der evangelischen Salem's Gemeinde Sonntag den 20. Nachmittags 3 Uhr in Dr. Moore's Kirche. Pastor Böhringer.

Verlangt wird ein Mädchen,
das häusliche Arbeiten zu verrichten versteht und das sogleich gegen guten Lohn eintreten kann bei einer nur aus zwei Personen bestehenden Familie. Näheres zu erfragen bei
C. Bauch,
10te Str., einen Square unterhalb Leigh.

Ein Mädchen,
das waschen und bügeln kann, findet sogleich einen guten Platz bei John H. Tyler,
Broadst., der African Kirche gegenüber.

Ein Knabe,
der das Buchdruckergeschäft erlernen will, wird in der Office dieses Blattes gesucht.

Julius Kraker's
Herren Kleider-Lager,
No. 188 Broadstr. zwischen der 5. u. 6. Straße,
wird dem deutschen Publikum bestens empfohlen, da in demselben noch eine reiche Auswahl fertiger Herren-Kleider, sowie sonstiger in einem derartigen Geschäft geführt werdenden Artikel vorräthig sind, die sich durch Güte und Preiswürdigkeit empfehlen.

☞ Die Herren Militärs werden zugleich darauf aufmerksam gemacht, daß in diesem Geschäft eine Partie Militär-Tuche noch vorräthig ist, und daß daselbst Uniformen vorräthig sind und geschmackvoll angefertigt werden.

Ein Mädchen,
das zu waschen und zu bügeln versteht und sonstige Hausarbeiten verrichten kann, findet in einer kleinen Familie einen guten Platz, wenn es sich sogleich in der Office d. Bl. meldet.

Eine gute Milchkuh
wird zu kaufen gesucht. Wo? ist zu erfragen in der Office d. Bl.

Verlangt!
Mehrere Arbeiter auf eine Farm etliche Meilen von der Stadt, welche einen hohen Lohn und gute Behandlung erhalten können.
Näheres zu erfragen bei J. Bellem,
Brook Avenue, nahe Leighstraße.

Zur Nachricht an Steuerpflichtige
Laut einer am 11. Januar 1855 passirten Ordinanz werde ich vom 15. bis 31. Juni in der Collektors Office in der City Hall anwesend sein, um die zweite Hälfte der städtischen Taxen von denjenigen Personen entgegenzunehmen, die zu einem Abzug von 10 Procent berechtigt sind, weil sie nach der Vorschrift jener Ordinanz die erste Hälfte ihrer städtischen Steuern im vergangenen Dezember bezahlten.
Julius A. Hobson, C. C. R.

Verlangt werden
4—5 Mädchen zum Anfertigen von Envellops, und zwar werden solche vorgezogen, die bereits in einem solchen Geschäft gearbeitet haben.
Gute Zahlung wird zugesichert.
Man melde sich bei
August Poblig,
Navy Hill, im Schulgebäude des Herrn Pastor Böhringer.

Verlangt!
Ein deutsches Mädchen oder eine deutsche Frau zu Hausarbeit auf einer Farm in der Nähe von City Point. — Eine Wittfrau mit erwachsenen Kindern würde auch passen. — Guter Lohn wird zugesichert.
Näheres zu erfahren bei
R. Wendenburg u. Co.,
unter dem Spottswood Hotel.

{ Mayor's Office,
19ten April 1862.

Durch die dieser Office zugegangenen Berichte des Präsidenten der Gesundheitspolizei halte ich mich für verpflichtet, die Bürger dieser Stadt auf die betreffenden Provisionen der städtischen Ordinanzen aufmerksam zu machen.

1) Eine jede Person, die ein Haus oder Lot bewohnt oder benutzt, soll, so weit ein solches Lot oder Baupläte geht, verpflichtet sein, das Trottoir und die Straßenrinne offen und von allem Schmutz rein zu halten, u. verfällt der Dawiderhandelnde in eine Strafe von nicht weniger als $1 und nicht mehr als $10; und für jeden folgenden Tag, wo dieser Schmutz oder anderweitige Verunreinigung nicht weggeräumt wird, verfällt der Betreffende in eine Strafe von nicht weniger als $2 und nicht mehr als $20.

2) Wenn Schmutz, Abfall, Asche, Schutt oder Aehnliches aus einem Haus oder Lot auf die Straße oder öffentliche Alley geworfen wird, oder wenn durch irgend etwas die Verbindung einer Straße oder Alley versperrt wird, so soll in einem jeden Fall, wo dies nicht durch eine besondere Ordinanz autorisirt ist, die gegen dieses Gesetz handelnde Person für ein jedes derartige Vergehen in eine Strafe von nicht weniger als $1 und nicht mehr als $10 verfallen, und für jeden fernern Tag, wo das Betreffende nicht fortgeräumt ist, soll die Strafe auf nicht weniger als $2 und nicht mehr als $20 erhöht werden.

3) Wenn jemand Schmutz oder irgend welchen Unrath in seinem Keller, Haus oder sonstigem Privateigenthum aufhäuft, so soll er in eine Strafe von nicht weniger als $1 und nicht mehr als $20 verfallen.

4) Wenn Jemand gesundheitsschädliche Gegenstände in seinem Hause oder Hofe duldet oder stehendes Wasser sich ansammeln läßt, soll er in eine Strafe von nicht weniger als $1 und nicht mehr als $20 verfallen.

Die Polizisten werden hiermit aufgefordert, treu und gewissenhaft auf die Erfüllung dieser Ordinanz zu sehen. Der Gesundheitszustand der Stadt verlangt dieses.

Joseph Mayo, Mayor.

Bekanntmachung.
Indem ich der 22sten Section des am 24sten April 1862 vom Council der Stadt Richmond passirten Tax-Gesetze hiermit nachkomme, mache ich den Betreffenden die Anzeige, daß die Finanz-Committe alle Personen und Firmen klassificirt hat, die Klassensteuer für das gegenwärtige Jahr zu zahlen haben. Alle solche Klassificirte, wie Kaufleute, Händler, Shop Keepers, Fabrikanten, Wirthe, Grocer u. s. w., können in der Auditors Office die Liste und den Betrag einsehen, mit welchem dieselben besteuert sind.

M. L. Stratton, A. C. R.

{ Chamberlain's Office,
Richmond, 7. April 1862.

Die General Assembly des Staates Virginien hat am 19ten Tage des Monates März ein Gesetz passirt, wodurch Corporationen und Gesellschaften, welche kleine Noten und anderes Papiergeld ausgegeben haben, angehalten werden, dieselben gegen currante (bankable) Noten einzulösen, wenn solche in Beträgen von ein oder mehreren Dollars präsentirt werden. Nachricht wird hiermit allen Inhabern von Noten gegeben, die von der Stadt Richmond ausgegeben worden sind, solche bei dem Chamberlain derselben in Beträgen von ein oder mehreren Dollars zu präsentiren, um dagegen andere Noten von gleichem Betrage in Empfang zu nehmen.

Auf Befehl des Stadtraths
A. B. Morton,
Chamberlain.

Anzeigen.

Marmor-Arbeiten.

Jacob Vincent,
Manufacturer von italienischen und amerikanischen Marmor-Monumenten, Leichensteinen jeder Art und aller in dieses Geschäft einschlagender Arbeiten.
Mainstr., zwischen der 5ten und 6ten.

Meine Freunde und Landsleute sind freundlichst eingeladen, meine vorräthigen Arbeiten, auf das Geschmackvollste in italienischem und amerikanischem Marmor ausgeführt, in Augenschein zu nehmen und einer Prüfung zu unterwerfen, ehe sie anderwärts derartige Bestellungen machen, da ich überzeugt bin, daß ich meine geehrten Kunden eben so gut und billiger bedienen kann, als irgend ein andrer Fabrikant in hiesiger Stadt. Ganz ergebenst Jacob Vincent.

Geo. M. Fleck. Rob. J. Christian
Geo. M. Fleck & Co.,
Fabrikanten von clarificirtem Cider und weißen Wein-Essig, zeigen ihren Geschäftsfreunden sowie dem Publikum überhaupt an, daß sie nun im Stande sind, alle Bestellungen zu übernehmen.
Durch bedeutende Contracte mit mehreren berühmten Destillateuren sind wir zugleich in den Stand gesetzt, gute Mountain Whiskey's an Liebhaber billig zu verkaufen.
Office: Mainstr., eine Thür unterhalb der 2n. Str.

Wichtig für Damen!
Den deutschen Damen die vorläufige Anzeige, daß noch eine große Sendung aller in einem Putzgeschäfte gesuchten Artikel von New Orleans erhalten habe, und daß mein reiches Assortiment von Frühjahrs-Waaren sich der Gunst meiner alten und neuen Kunden erfreuen wird.
Madame Son,
No. 55 Mainstr.

Proclamation
des Gouverneurs von Virginien.

Laut Beschluß der Convention dieses Staates sollte die von derselben angenommene Constitution und Anhang derselben dem Volke zur Annahme oder Verwerfung vorgelegt werden, und sollte ferner die für oder dagegen abgegebene Stimmenzahl, sowie das Resultat der für oder gegen Qualifikation des Stimmrechts stattgefundenen Wahl mittelst Proclamation des Gouverneurs bekannt gemacht werden: Demnach ich, John Letcher, Gouverneur des Staates Virginien, hiermit proclamire und veröffentliche, daß das Folgende das Resultat der abgegebenen Stimmen ist, wie es aus den officiellen Wahlberichten hervorgeht:

Für die neue Constitution und Anhang . .	18,911
Dagegen	18,238
Majorität gegen Annahme .	673
Für Qualifikation des Stimmrechts . . .	16,518
Dagegen	9,201
Für Annahme	7,317

Die neue Constitution und der Anhang zu derselben ist somit verworfen worden, und da zugleich vorbemerkt war, daß die Qualification des Stimmrechts einen Theil der neuen Constitution bilden sollte, so ist auch mit der Verwerfung derselben die Stimm-Qualifikation null und nichtig.
Gegeben unter meiner Hand als Gouverneur und unter dem Siegel des Staates zu Richmond, am 24ten Tage des Monats April 1862 und im 86sten Jahre der Commonwealth.
{L.S.}
John Letcher.
Für den Gouverneur:
George W. Munford,
Staats-Secretär.

Proclamation
des Gouverneurs von Virginien.

Es ist die Mittheilung gemacht worden, daß Spione und unserer Regierung feindlich gesinnte Personen fortwährend die Grenzcounties dieses Staates und die Counties durchziehen, die sich bereits in den Händen des Feindes befinden, und demselben solche Nachrichten geben, die zum Nachtheile der Conföderation und des Staates Virginien gereichen:
Weshalb, um solche Personen an dem Ueberschreiten unserer Grenzen zu verhindern, ich, John Letcher, Gouverneur des Staates Virginien, hiermit die Justices of the Peace solcher Counties auffordere, eine hinreichende Sicherheits-Committe aus solchen Leuten zu organisiren, die vom Militärdienste gesetzlich befreit sind, deren Pflicht es sein soll, alle Fremden oder verdächtigen Personen zu examiniren, die versuchen, diesen Staat zu verlassen oder die Linien unserer Truppen zu passiren, und die Geschäfte und Absichten solcher Personen so weit als möglich zu erforschen; und im Falle solche Examinationen ergeben, daß solche Personen mit dem Feinde in Verbindung stehen, daß sie demselben Briefe zutragen oder sonstige Mittheilungen machen, so soll deren Verhaftung vorgenommen und dieselben vor einen Justice of the Peace gebracht werden, der dieselben so lange zu verwahren hat, bis ein entsprechendes Verhör vorgenommen werden kann. Solche Fälle sollen ferner an die Executive berichtet werden, die durch das Gesetz autorisirt ist, Einkerkerungen verdächtiger Personen vornehmen zu lassen.
Gegeben unter meiner Hand und unter dem Siegel des Staates zu Richmond, am 9. Tage des Monats März 1862 und im 86sten Jahre dieser Commonwealth.
{L.S.}
John Letcher.
Für den Gouverneur:
Geo. W. Munford,
Staats-Secretär.

Proclamation
des Gouverneurs von Virginien.

Der Executiv-Behörde ist die Nachricht zugegangen, daß Enos Price, der im vergangenen Mai unter der Anklage zur Haft gebracht worden war, Sclaven zur Rebellion und Insurrection verleitet zu haben, aus dem Gefängniß von Montgomery County entsprungen ist und sich jetzt auf freiem Fuße befindet; weshalb ich hiermit eine Belohnung von Ein und Dollars demjenigen Person oder Personen aussetze, die besagten Enos Price zur Haft bringen und in das Gefängniß jener County abliefern; und ich so dere hiermit ferner alle Civil- und Militär-Behörden, sowie einen jeden Bewohner dieses Staates auf, Alles aufzubieten, um besagten Enos Price zur Haft und zur Strafe zu bringen.
Gegeben unter meiner Hand als Gouverneur und unter dem Siegel des Staates zu Richmond am 15ten April 1862 und im 86sten Jahre der Commonwealth.
{L.S.}
John Letcher.
Für den Gouverneur:
George W. Munford,
Staats-Secretär.

Enos Price ist etwa 45 Jahr alt, ohngefähr 5 Fuß 10 Zoll hoch, hat graues Haar und Bart, ist von gutem Aeußeren und hat breite Schultern.

M. May's neuer Cigarren Store!
No. 236 Broadstraße, zwischen der 3ten u. 4ten.
Dem geehrten Publikum und meinen Freunden die Anzeige, daß ich an obigem Platze ein Cigarren- und Tabaks-Geschäft eröffnet habe und zu den billigsten Marktpreisen im Großen und Kleinen verkaufe. Wiederverkäufern von Cigarren bitte ich mein reiches Lager einer Prüfung zu unterwerfen.
M. May,
No 236 Broadstraße.

Schul-Anzeige.

Schule von Pastor Böhringer.
In dieser Schule werden die Kinder in allen für das bürgerliche Leben nöthigen Kenntnissen unterrichtet. Die Methode ist eine solche, nach welcher in den besten Schulanstalten Deutschlands gelehrt wird. Die Zöglinge werden zum Denken anzuregen gesucht. Auch wird ein für das kindliche Alter faßlicher Religions-Unterricht ertheilt. Mit Liebe verbundene Strenge ist der Grundsatz in der Aufsicht und Erziehung der Kinder.
Neben Pastor Böhringer als Haupt-Lehrer ist noch ein Lehr-Gehülfe in der Schul-Anstalt thätig.
Anmeldungen wegen Aufnahme neuer Schüler können bei Pastor Böhringer gemacht werden.
Die Schule ist in der 5ten Straße, Navy-Hill.

Verlangt wird
ein deutscher Gärtner oder Landwirth, der Trauben zu schneiden und überhaupt Wein zu behandeln versteht. Ein solcher findet einen guten Platz und den höchsten Lohn bei
Valentin Hechler.

Wallace Söhne,

Wholesale Grocery.

W. Wallace's Pure Mountain Dew
Whiskey,
Wm. Wallace Sons,
Proprietors,
Ecke Cary u. Pearl Str., Richmond, Va.

Wm. Wallace's Pure Mountain Dew Whiskey
Dieser Whiskey wird nur ächt-durch uns bezogen. Wir machen das Publikum hierauf aufmerksam und warnen daselbst vor Ankauf eines nachgemachten Artikels, da dieser Whiskey nur durch unser Haus bezogen werden kann. Kaufliebhaber, welche ein Barrel oder mehr von diesem vorzüglichen Brand zu kaufen wünschen, sollten nur da kaufen, wo sie in die Verkäufer Vertrauen setzen. Wir wünschen das Publikum nur vor Fälschungen zu warnen. Wir halten stets einen großen Vorrath von diesem Whiskey auf Lager, den wir auch verkaufen, wenn er wenigstens 12 Monate alt ist. Man erinnere sich, daß wir die alleinigen Verkäufer von W. Wallace's Pure Mountain Dew Whiskey sind, und daß wir zu einen Preis bei Verkäufen von 1 bis 100 Barrels haben, und laden Kaufliebhaber ein, diesen vorzüglichen und reinen Whiskey einer Probe zu unterwerfen.
Wm. Wallace Söhne,
Ecke Cary und Pearl (14te) Straße.

Wichtig für Grocerybesitzer.
Es ist eine allgemein bekannte Sache, daß unser Haus seit einer Reihe von Jahren Retail- und Wholesale-Geschäfte in hiesiger Stadt gemacht hat. Weniger bekannt dürfte aber sein, daß unser Haus ein Zweiggeschäft in New York hat, und daß unser dortiger Geschäftstheilnehmer stets die besten und billigsten Waaren für uns einkauft und dieselben jede Woche hierher sendet. Ferner verdient allgemeiner bekannt zu werden, daß wir Groceries, Provisionen, Butter, Käse ꝛc. ꝛc. nur gegen Baar kaufen, wodurch wir in den Stand gesetzt werden, billig einzukaufen und billiger als irgend ein anderes Geschäft in hiesiger Stadt und zu den gewöhnlichen Bedingungen verkaufen zu können. Wir glauben gerade dadurch, daß wir für Baar einkaufen, und stets gute, frische und billige Waare führen, die Interessen unserer Kunden am besten zu wahren. Zugleich garantiren wir alle bei uns gekauften Waaren als ächt, unsere Liquors, Weine und Cigarren als unverfälscht und preiswürdig, und machen noch darauf aufmerksam, daß wir all in einer Grocery gebrauchten Artikel führen.
Wm. Wallace Söhne.

Verschiedene Artikel, welche bei Wm. Wallace Söhne, Ecke Pearl u. Carystr. zu haben sind:
50 Bbls. Extra Large Fat No. 1 Mackerel.
25 Sack Grain Pepper, 25 Boxen do gemahlenen.
5 Säcke Race Ginger, 5 do Pimento.
25 Boxen No. Nutmegs, 5 do London Mustard.
35 do Fig Blueing, 25 do Macaroni
100 halbe Kisten Green und black Teas.
10 Bbls. Rice, 250 Boxen Tallow Candles.
35 Boxen Fancy Soaps, 150 Bags Shot.
25 Dutzend Painted Pails, 25 do Wash Boards.
100 Bo en Clothes Pins, 50 Dtd. Cotton Plough Lines.
500 Dutzend Mrs. Miller's Smoking Tobacco.
500 do Goodwin's do do
25 Boxen Palmetto Chewing do
50 Kegs Fig do do
10 Mill genuine Principe Cigarren
250 Gros Matches, 50 do Mason's Blacking.
10 Bbls. New York Syrup, 15 Boxen Soda Saleratus.
30 do Chelk Pipes. Wm. Wallace Söhne.

Wm. Wallace Söhne,
Ecke der 14ten und Cary-Straße,
halten die Aufmerksamkeit ihrer Freunde der Herren Storehalters, Restaurateurs, Lagerbier-Wirthe, Confectioners und Andere auf ihr Lager von Grocery jeder Art, sowie auf ihr Liquor-Lager, unstreitig das größte der Stadt. Besonders machen dieselben auf ihren allgemein beliebten „W. Wallace's Pure Mountain Dew Whiskey" und auf ihr Lager Principe und Cavana Cigarren aufmerksam.
Dieselben verpflichten sich, ihre Waaren von gleicher Qualität wie irgend ein anderes Haus hiesiger Stadt zu liefern, und werden sich außerdem bestreben, was Qualität, Packung und Versendung anbelangt, die Kundschaft ihrer Kunden zu erwerben. Alle Diejenigen, welche seither nicht von uns kauften, sind ersucht, unseren Waaren-Vorrath einer Prüfung zu unterwerfen, und werden wir dankbar solche Besuche entgegennehmen und uns das Vertrauen und die Kundschaft derselben zu erwerben suchen.
Wm. Wallace Söhne.

2500 Lbs. Small Breasts Bacon, 10 Tierces superior
Canvas Kentucky Hams, und 5 Tierces do Hams, nebst vielen andern Artikeln erhielten soeben
Wm. Wallace Söhne.
100 Boxes Candles, Tallow, Sperm und Adamantine
150 Boxes Soap, Black, Brown und Yellow
50 Boxes New York Goschen Cheese
25 Tierces Rice,
400 Brooms und Buckets
200 Gros Assorted Pipes
200 Gros Matches
300,000 Cigarren, verschiedene Brands, jeden erhalten und zum Verkauf bei Wm. Wallace u. Sohn.
20 Barrels Baltimore Pickles, soeben erhalten und zu haben Wm. Wallace u. Sohn.

☞ Wir offeriren zum Verkauf für Privatgebrauch und Wiederverkauf in jeder beliebigen Quantität:
300 Barrels Crushed, Powdered und Coffee-Zucker.
40 Hhds. Porto Rico Brown Zucker.
50 Hhds. Cuba Muscovado Molasses.
100 Bbls. New Orleans und Texas Molasses.
50 Barrels Wallace's Family Syrup.
100 Säcke Coffee. 300 Kisten Seife.
500 Kisten Adamantine und Tallow Candles.
200 Barrels No. 3 fette Mackrel. 25 Bbls. No 1 do.
Green Tea, Black Tea, New Bacon, Hams, New Shoulders, Breasts, Pieces und Sides, Lard.
Frische Butter, Cutting Cheese, gemahlenen Caffee, Pfeffer, Allspice, Mustard, Indigo, Fig Blue, Starch, Yeast Powder, Bed Cords, Plow Lines, Salz, Besen, Eimer, Cloth Pins, Wash Boards, Wrapping und Writing Paper, Cotton Twine und unzählige andere Artikel, die in einer Grocery gewöhnlich gesucht werden.
500 Bbls. „Wallace's Pure Mountain Dew" Whiskey, mehr als 12 Monate alt.
100 Bbls Richardson's Old Rye Whiskey, 100 Barrels do Rinehart's.
100 do Flack's Old Rye und White Whiskey, 100 do Gin.
300 do „Onondayo" Mountain Whiskey, 75 do Rum.
150 do Tusculoosa Whiskey, 200 do Brandy
500 do Common Whiskey, verschiedene Sorten.
Fine genuine French Brandy, Holl. Gin, Scotch Whiskey, Port- Madeira-, Sherry-Wein, Claret und Champagner.
Die feinsten importirten Cigarren jeder Art.
Wm. Wallace Söhne.

Die Unterzeichneten lenken die Aufmerksamkeit von Wiederverkäufern auf ihr Lager von Groceries, Provisionen, Mehl, Cigarren, Kautabak und sonstige Artikel, die gewöhnlich in einem derartigen Wholesale-Geschäft geführt werden. Besonders machen sie auf ihr reiches Wein- und Liqueur-Lager aufmerksam. Alle diese Waaren wurden auf nördlichen Märkten und meistens für Baar gekauft, weshalb wir an pünktlich Bezahler zu äußerst billigen Preisen verkaufen können. — Die von uns als ächt garantirten Brandies und Weine sind eigene Importation, und weder gemischt, noch mit Zusätzen schädlicher Stoffe versehen, wie dieses bei den im Norden gekauften Waaren nur zu oft der Fall ist. Der berühmte „W. Wallace's Pure Mountain Dew" Whisky, von dem wir die einzigen Verkäufer sind, wird an Gehalt und Güte von keinem innerhalb der Ver. Staaten gebrannten Whisky übertroffen.
Unser Lager besteht außerdem noch aus:
1000 Fäs extra und superfine Mehl, unter denen die von Bäckern gesuchten Sorten; New Orleans, Porto Rico und Cuba Zucker und Molasses; 500 Fäs Cut Loaf, Crushed, Powdered und Kaffee-Zucker; 100 Kisten Thee; 800 Kisten Seife und Lichter; No. 1 und No. 3 Mackerel und Häringe; frische gute Golden Butter, von der wir wöchentlich Sendungen erhalten; Lard, Bacon Sides, Hams, Shoulders und Breasts, Salz, Stärke, Yeast Powder, gemahlenen Kaffee und Pfeffer; Perlfen, Beizen, Eimer, und alle die sonstigen Artikel, die in einer Grocery gewöhnlich verlangt werden.
Ferner: Wm. Wallace's Pure Mountain Dew Whisky, Richardson's, Tuscaloosa Flacks, Onondaga Monongahela und Rectifier Whisky; 20 Fäs französischen Brandy, Port, Madeira Sherry, Claret und Champagn Wein; Cider, Cam-on Brandy, Gin, Rum, Apple Brandy und alle Arten Liquors. Wm. Wallace u. Söhne
Ecke der 14ten und Cary-Straße.